

## **Daniel Gabriel Fahrenheit,**

geb. zu Danzig den 24. Mai 1686.

Vortrag, gehalten in der Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft  
zu Danzig am 26. Mai 1886.

Von

Professor **Albert M o m b e r.**

Der Name des Mannes, dessen wir uns heute an seinem zweihundertjährigen Geburtstage in seinem Geburtsorte dankbar erinnern, ist in erster Linie mit der Geschichte des Thermometers verbunden, ja wir können geradezu Fahrenheit als den Begründer unseres heutigen Thermometers ansehen. Gestatten Sie mir deshalb zur völligen Würdigung seiner Verdienste einen kurzen Ueberblick über die Entdeckung und Entwicklung dieses für uns alle in Wissenschaft und Leben so wichtigen Instrumentes bis zum Anfange des vorigen Jahrhunderts.

Nach den neueren Untersuchungen von Burckhardt, Wohlwill und Gerland steht es fest, daß wir nicht, wie bis dahin angenommen wurde, den sonst höchst verdienst- und erfindungsreichen Cornelius Drebbel von Alkmar als Erfinder des Thermometers anzusehen haben, sondern den Vater unserer modernen Mechanik und Physik, Galileo Galilei. Nach einer Notiz in Galileis Lebensbeschreibung von Viviani, einem seiner bedeutendsten Schüler, hat derselbe etwa 1593 nach Antritt seines Lehramtes in Padua „die Thermometer erfunden, Gläser mit Luft und Wasser, welche dazu dienen, Veränderungen und Unterschiede der Temperatur zu erkennen, welche Erfindung später von dem regierenden Großherzog Ferdinand II. von Toskana vervollkommenet worden ist.“ Bestätigt wird diese Angabe durch